



Kürzungs

SPARPAKET

**Frau Bundeskanzlerin,
einem nackten Mann können
Sie nicht in die Tasche fassen!**

Gegen das Sparpaket der Bundesregierung.
Gegen Zusatzbeiträge der Krankenkassen.
Für eine sozial ausgewogene Politik!



Der SoVD wehrt sich gegen die aktuelle Sozialpolitik der Bundesregierung: Wir wehren uns gegen ein Sparpaket, das finanziell benachteiligte Personen in besonderer Weise belastet und Reiche schont. Wir wehren uns gegen die von Bundesgesundheitsminister Rösler geplante sogenannte „Gesundheitsreform“, die alle künftigen Kostenrisiken auf die Patienten und Versicherten überträgt. Der SoVD setzt sich den unsozialen Plänen mit Initiativen und Aktionen entgegen. Ein Plakat, das in dieser Form gedruckt werden wird, ist eine davon. Wir fordern alle Mitglieder auf, mit uns dafür einzutreten, dass Kranke, Arbeitslose und Rentner nicht weitere Belastungen verkraften müssen.

Der SoVD wehrt sich gegen die aktuelle Sozialpolitik der Bundesregierung: Wir wehren uns gegen ein Sparpaket, das finanziell benachteiligte Personen in besonderer Weise belastet und Reiche schont. Wir wehren uns gegen die von Bundesgesundheitsminister Rösler geplante sogenannte „Gesundheitsreform“, die alle künftigen Kostenrisiken auf die Patienten und Versicherten überträgt. Der SoVD setzt sich den unsozialen Plänen mit Initiativen und Aktionen entgegen. Ein Plakat, das in dieser Form gedruckt werden wird, ist eine davon. Wir fordern alle Mitglieder auf, mit uns dafür einzutreten, dass Kranke, Arbeitslose und Rentner nicht weitere Belastungen verkraften müssen.

Der SoVD wehrt sich gegen die aktuelle Sozialpolitik der Bundesregierung: Wir wehren uns gegen ein Sparpaket, das finanziell benachteiligte Personen in besonderer Weise belastet und Reiche schont. Wir wehren uns gegen die von Bundesgesundheitsminister Rösler geplante sogenannte „Gesundheitsreform“, die alle künftigen Kostenrisiken auf die Patienten und Versicherten überträgt. Der SoVD setzt sich den unsozialen Plänen mit Initiativen und Aktionen entgegen. Ein Plakat, das in dieser Form gedruckt werden wird, ist eine davon. Wir fordern alle Mitglieder auf, mit uns dafür einzutreten, dass Kranke, Arbeitslose und Rentner nicht weitere Belastungen verkraften müssen.

Der SoVD wehrt sich gegen die aktuelle Sozialpolitik der Bundesregierung: Wir wehren uns gegen ein Sparpaket, das finanziell benachteiligte Personen in besonderer Weise belastet und Reiche schont. Wir wehren uns gegen die von Bundesgesundheitsminister Rösler geplante sogenannte „Gesundheitsreform“, die alle künftigen Kostenrisiken auf die Patienten und Versicherten überträgt. Der SoVD setzt sich den unsozialen Plänen mit Initiativen und Aktionen entgegen. Ein Plakat, das in dieser Form gedruckt werden wird, ist eine davon. Wir fordern alle Mitglieder auf, mit uns dafür einzutreten, dass Kranke, Arbeitslose und Rentner nicht weitere Belastungen verkraften müssen.

Der SoVD wehrt sich gegen die aktuelle Sozialpolitik der Bundesregierung: Wir wehren uns gegen ein Sparpaket, das finanziell benachteiligte Personen in besonderer Weise belastet und Reiche schont. Wir wehren uns gegen die von Bundesgesundheitsminister Rösler geplante sogenannte „Gesundheitsreform“, die alle künftigen Kostenrisiken auf die Patienten und Versicherten überträgt. Der SoVD setzt sich den unsozialen Plänen mit Initiativen und Aktionen entgegen. Ein Plakat, das in dieser Form gedruckt werden wird, ist eine davon. Wir fordern alle Mitglieder auf, mit uns dafür einzutreten, dass Kranke, Arbeitslose und Rentner nicht weitere Belastungen verkraften müssen.